

Germany-Bonn: Building installation work

OJ S 221/2018 16/11/2018

Contract notice**Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Postal address: Deichmanns Aue 31-37

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53179

Country: Germany

Contact person: Vergabereferat A 4.2 – Herr Ley

E-mail: vergabe-bonn@bbr.bund.de

Telephone: +49 228-4010

Fax: +49 228-4011223

Internet address(es):

Main address: <http://www.bbr.bund.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=225529>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=225529>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Deutsche Botschaft Islamabad – Neubau und Sanierung, Generalunternehmerleistungen – für Technische Anlagen in der Residenz und den Außenanlagen (technische Infrastruktur)

Reference number: 1666/18

II.1.2. Main CPV code

45300000 Building installation work

II.1.3.

Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Generalunternehmerleistungen – für Technische Anlagen in der Residenz und den Außenanlagen (technische Infrastruktur)

Siehe III.2.4. „Beschreibung der beschaffung“

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: 00 Other or Not Specified

Main site or place of performance: Deutsche Botschaft Islamabad Diplomatic Enclave, Ramma 5 Islamabad 44000 Pakistan

II.2.4. Description of the procurement

Leistungen der Technischen Infrastruktur mit den folgenden Leistungen:

- Abwasser- und Regenwassersystem,
 - Regenentwässerungsnetz: 1 800 m³ Erdarbeiten für Rohrleitungsbau, 1 320 lfd. m Abwasserkanal bis DN 500, 60 St. Kontrollschächte bis DN 1 500, 40 St. Straßenabläufe, 520 m Linienentwässerung bis DN 320, Absetzschacht, 150 m Entwässerungsrinne NW 700,
 - Bewässerung: 200 m³ Erdarbeiten, 720 m Druckleitung mit Zapfstellen,
 - Redundantes Wasserversorgungssystem mit Wasseraufbereitung und Schwimmbad-Wasseraufbereitung,
 - Löschwasserversorgung,
 - Zentrale Ölversorgung für Netzersatzanlagen,
 - Mittelspannungsanschluss in Zusammenarbeit mit dem EVU,
 - Niederspannungsversorgung aller Gebäude und Baustelleneinrichtungen incl. Provisorien: Starkstromzuleitung bis 240 mm²: ca. 3 500 m, Starkstromzuleitung bis 2,5 mm²: ca. 30 000 m,
 - Leerrohrnetz mit Mehrfachrohrsystem und Schächten: Kabelschächte: 25 St. Kabelschutzrohr mit Mehrfachrohr DN50 – DN100: 2 700 m,
 - Verkabelung für die Verbindung der fernmelde- und informationstechnischen Anlagen aller Gebäude: LWL-Außenkabel 24 Fasern: ca. 2 200 m, TK – Außenkabel 100 Da: ca. 2 800 m,
 - Erdungsanlagen,
 - Außenbeleuchtung: ca. 2 500 m Leitungen inkl. Erdarbeiten, 20 St. Mastleuchten, 110 St. Garten-pollerleuchten, Verteilungen und Anschluss.
- Technische Ausbauarbeiten mit folgenden Leistungen:
- Komplettinstallation der technischen Anlagen für das Residenzgebäude, inkl. Lüftungs- und Kältetechnik, Brandmeldeanlagentechnik, Videoüberwachungstechnik, Gebäudeautomation, jedoch ohne IT-Installation,
 - es sind im Zuge der Baumaßnahme sind 4 lufttechnische Anlagen in der Residenz zu errichten.
- Die zentralen Lüftungsgeräte verfügen ca. über die folgenden Luftmengen:
- LTA Gebäude 4 mal: LTA 1: 1 500 m³/h, LTA 2: 620 m³/h, LTA 3: 2 530 m³/h, LTA 4: 840 m³/h
- des Weiteren, sind kältetechnische Anlagen mit den folgenden Leistungen zu errichten:

KLT/HZG-Residenz: VRV Splitsysteme 2 Leiter, öffentlicher Bereich: Kühl: 35 KW Heiz: 28 KW, nicht öffentlich Bereich: Kühl: 31 KW Heiz: 18 KW, LTA: Kaltwasser: ca.128 kW Wärmepumpe/Chiller

— Spiegelschweißverfahren Kunststoffrohre Thermoplaste.

Bestandteile der gesamten Baumaßnahme auf der Liegenschaft der Deutschen Botschaft:

- Neubau der Kanzlei in Modulbauweise auf massivem Kellerkasten,
- Erweiterung der bestehenden Visastelle in Modulbauweise,
- Errichtung eines Technikgebäudes in Modulbauweise,
- Errichtung eines behindertengerechten WCs in Modulbauweise,
- Sanierung und Erdbebenertüchtigung der Residenz,
- Errichtung eines Wasserbeckens/ Pool,
- Errichtung eines Garagengebäudes,
- Errichtung eines WCs in Dienstwohnungen,
- Erneuerung der technischen Infrastruktur auf der Liegenschaft,
- Sanierung und Teilerneuerung der Außenanlagen,
- Abbruch der Bestandskanzlei.

Die Maßnahmen finden bei laufendem Botschaftsbetrieb und in Abschnitten statt.

Grundstücksfläche 21 390 m²

Gartenfläche 9 630 m²

Befestigte Flächen 5 433 m²

Bruttogeschossfläche (BGF) Kanzlei: 2 617 m²

Bruttogeschossfläche (BGF) Visastellenerweiterung 480 m²

Bruttogeschossfläche (BGF) Technikgebäude 140 m²

Bruttogeschossfläche (BGF) Garagengebäude 152 m²

Bruttogeschossfläche (BGF) Residenz 1 920 m²

Bruttogeschossfläche (BGF) Kanzlei – Bestand 2 621 m²

Zusatzinformationen: Unterbringungen auf dem Botschaftsgelände werden nicht zur Verfügung gestellt.

Es ist vorgesehen, den Bietern in der Angebotsphase die Besichtigung der Liegenschaft der deutschen Botschaft Islamabad zu ermöglichen.

Zur Sicherheitslage in Pakistan wird auf die Internetseite des Auswärtigen Amtes verwiesen:

<http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen>

Ausschreibungs- und Vertragssprache: Deutsch

Vertragsgrundlage: deutsche Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl erfolgt nach den Angaben zur Bewertung wie im Formblatt Mindestanforderungen an die Eignung und der Wertungsmatrix Stufe 1 beschrieben. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend. (§ 51 VgV / § 3b EU Abs. 3 Nr. 3 VOB/A).
Durch den Bewerber sind 2 Referenzprojekte durch Auswahl in der Tabelle Seite 5-6 des Formblattes Mindestanforderungen an die Eignung zur Wertung zu benennen. Diese Referenzobjekte der Bewerber, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden anhand der beigefügten Wertungsmatrix Stufe 1 bewertet. So werden die 3 – 8 geeignetsten Bewerber ausgewählt, die im weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EE-E)nachzuweisen. Sofern die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ist der gültige PQ-Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: http://www.bbr.bund.de/BBR/DE/BaufachlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die vorgenannten Angaben bereits mit dem Teilhmantrag vorzulegen.

Wenn der Nachweis der Leistungsfähigkeit (s. Formblatt Mindestanforderungen an die Eignung) des Bieters/Bewerbers über Kapazitäten eines NU (Nachunternehmers) erfolgt, so ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle das das Formblatt 124 VHB und alle in diesem aufgeführten Nachweise auch von diesem NU vorzulegen. Darüber hinaus ist nachzuweisen, dass die Kapazitäten des NU im Auftragsfall zur Verfügung stehen (Verpflichtungserklärung entsprechend VHB 236).

Erfolgt der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit über Kapazitäten anderer Unternehmen (NU), müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Siehe III.1.1

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Umsatz des Bewerbers bzgl. derjenigen Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, betrug im Jahresdurchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Bauleistungen der Technischen Ausrüstung im Verwaltungs- oder Wohnungsbau mindestens 2 000 000 EUR (netto).

Siehe auch Formblatt Mindestanforderungen an die Eignung in den Anlagen zu dieser Bekanntmachung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Siehe III.1.1

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es ist bereits mit Abgabe des Angebotes nachzuweisen, dass der Bewerber technisch, fachlich und kapazitiv in der Lage ist, die geforderten Leistungen auszuführen:

Arbeitskräfte:

Die Zahl der beschäftigten Arbeitskräfte betrug im Jahresdurchschnitt der letzten 2 abgeschlossenen Geschäftsjahre und im laufenden Jahr mindestens 25 Personen. Davon haben mind. 15 Mitarbeiter eine nachweisliche Fachqualifikation der Technischen Ausrüstung (Heizungs- und Sanitärinstallation, Lüftungstechnik, Elektroinstallation).

Zusätzliche Qualifikationen des einzusetzenden Personals:

— Projektleiter und Firmenbauleiter:

Mit fachspez. Berufsausbildung (Hochschulstudium oder handwerkliche Laufbahn (Techniker, Meister)), mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Abwicklung von Referenzprojekten ähnlicher Größe und vergleichbarem Standard mit mindestens nachweislichen Grundkenntnissen der deutschen und englischen Sprache

— Obermonteur / Vorarbeiter:

Facharbeiter-, Techniker- oder Meisterausbildung oder vergleichbar, mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der Abwicklung von Referenzprojekten ähnlicher Größe und vergleichbarem Standard

Referenzen:

Der Bewerber hat in den letzten 8 abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 2 mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Referenzobjekte ausgeführt (Übergabe an den Nutzer ist erfolgt).

Die nachfolgenden Mindestkriterien sind anhand von mindestens 2 und maximal 5 Referenzprojekten nachzuweisen: (Ein Referenzobjekt kann mehrere Mindestkriterien nachweisen.)

a) Ein Referenzobjekt: technische Ausbauleistungen (Technische Ausrüstung) im Verwaltungs-, Wohnungs-, Schul- oder Hotelbau oder mit vergleichbarem Ausbaustandard mit Auftragswert mind. 2 000 000 EUR (netto)

b) Ein Referenzobjekt: technische Infrastruktur (Technische Anlagen in Außenanlagen) mit Auftragswert mind. 500 000 EUR (netto)

Die Referenzen sind anhand prüffähiger Unterlagen zu belegen:

— Ausfüllen der Tabelle Seite 5-6, unter Angabe insbesondere der folgenden Informationen: Auftraggeber mit Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, E-Mail), dem Ausführungszeitraum (Beginn und Fertigstellung), der eigenen Leistungen und ihrer anteiligen Baukosten, der eingesetzten Nachunternehmer und deren anteiligen Baukosten, Besonderheiten des Projektes

— Referenzschreiben des Auftraggebers, in dem die Leistungserbringung durch den Bieter bestätigt wird,

— Zusätzlich können zur Erläuterung eingereicht werden: möglichst aussagekräftige Fotos, Projektdatenblätter, max. 2 Seiten je Referenz.

(Sofern der Einsatz von NU geplant ist, muss ein Referenzprojekt, das Leistungen betrifft, die hier einem NU übertragen werden sollen, von diesem NU ausgeführt worden sein. Von dem Bewerber sind jedoch 2 eigene Referenzprojekte als Auftragnehmer (ggf. mit NU) vorzulegen, die hinsichtlich zu erbringender Leistung, Auftragsvolumen und Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter vergleichbar sind.)

Siehe auch Formblatt Mindestanforderungen an die Eignung in den Anlagen zu dieser Bekanntmachung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/12/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 07/02/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Absatz 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften unverzüglich nachdem sie erkannt wurden, spätestens innerhalb von 10 Kalendertagen, bei dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Vergabereferat A 4.2 Deichmanns Aue 31-37 53179 Bonn gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus diesem Bekanntmachungstext erkennbar sind, müssen innerhalb der Frist zur Angebotsabgabe bzw. bei Teilnahmewettbewerben der Bewerbungsfrist gerügt werden.

Hilft das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung der Rüge nicht ab, kann innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o. g. Anschrift gestellt werden

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/11/2018